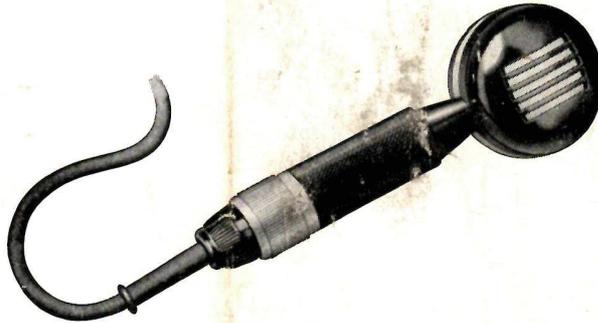


SENNHEISER
electronic



Das rückkopplungsarme HANDMIKROPHON MD 4

Dieses tausendfach bewährte Kompensations-Mikrophon wird überall dort eingesetzt, wo es gilt, unter akustisch besonders ungünstigen Verhältnissen eine einwandfreie Sprachübertragung zu erzielen. Insbesondere läßt das MD 4 die akustische Rückkopplung völlig vermeiden, selbst wenn über das Mikrophon ein in unmittelbarer Nähe aufgestellter Lautsprecher großer Leistung betrieben wird, wie z. B. bei Lautsprecherwagen und allen Anlagen, die für Ruf oder Ansage im Freien dienen. Ferner leistet das MD 4 durch Ausschaltung des Störschalles, z. B. bei der Sprachübertragung aus stark geräuscherfüllten Räumen, wertvolle Dienste.

Beide Wirkungen werden beim MD 4 durch äußerst wirkungsvolle Kompensation des aus größerer Entfernung auf das Mikrophon auftreffenden Schalles erzielt. In einem weiten Frequenzbereich wirken solche Schallwellen nämlich gleichphasig auf beiden Seiten der Membran und heben sich daher in ihrer Wirkung auf. Zum Besprechen bringt man das Mikrophon sehr nahe, am besten seitlich, an den Mund heran, so daß eine Membranseite wesentlich stärker beschallt wird als die andere, eine Kompensation des Nutzschalles also nicht eintritt.

Bei hohen Frequenzen nimmt das MD 4 den Schall bevorzugt an der Vorderseite auf – eine Wirkung, die wesentlich durch eine dieses Mikrophon auszeichnende Schallführung erreicht wird – wobei zu

gleich die für eine markante Sprachwiedergabe wichtigen Frequenzen besonders gut wiedergegeben werden.

Die vom MD 4 abgegebene Spannung ist so hoch, daß ein Verstärker, der 130 mV oder weniger am Gitter der Eingangsröhre zur Aussteuerung benötigt, durch normale Unterhaltungssprache über einen hochohmig (mit 1 M Ω) belasteten Übertrager 1 : 30 angesteuert wird.

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung im Bau dynamischer Mikrophone gewährleistet das MD 4 größte Betriebssicherheit. So sind z. B. alle seine Teile zuverlässig gegen schädliche Einflüsse von Feuchtigkeit geschützt, so daß keinerlei Bedenken gegen Verwendung im Freien bestehen. Auch stärkere Stöße und Erschütterungen, wie sie beim praktischen Einsatz für Reportage-Zwecke und in Fahrzeugen oft nicht zu vermeiden sind, hält das MD 4 ohne weiteres aus, da die Kapsel gut geschützt in einem bruchsicheren Leichtmetallgehäuse untergebracht ist.

Im Vergleich zu anderen Mikrophonarten zeichnet sich das MD 4 als Tauchspulen-Mikrophon durch besonders einfache Anschlußmöglichkeiten aus. Bei den niederohmigen Ausführungen können ohne Schwierigkeiten Kabel von mehr als 100 Meter Länge Verwendung finden.



Technische Daten

für die Normalausführung MD 4

Frequenzbereich	50 bis 10 000 Hz
Richtcharakteristik	8 - förmig
bei hohen Frequenzen	nierenförmig
Innenwiderstand	200 Ω
Gehäusedurchmesser	ca. 60 mm
Länge einschließlich Kupplung	180 mm
Gewicht	380 mm
Mikrophonstecker	Tuchel T 3007 spez.
Dazu passende Buchse	Tuchel T 3080
Steckerschaltung	1 u. 2 = Tauchspule, 3 = Abschirmung/Masse

Ferner ist lieferbar:

Ausführung mit eingebautem Schalter MD 4 S

Änderungen vorbehalten

Sennheiser electronic - 3002 Bissendorf

MD 4.6404.5

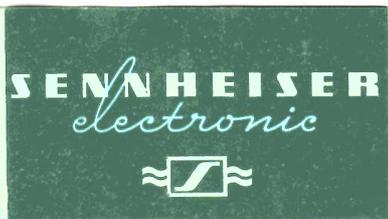
ACHTUNG

Die Garantie erlischt, wenn das beanstandete Gerät unsachgemäß behandelt wurde oder ein Eingriff des Kunden oder Dritter von uns festgestellt wird

Ausgeliefert am

durch

V 641220



GARANTIEKARTE



VERPFLICHTUNG

Für alle Mängel, die nachweislich auf Fertigungs- oder

Materialfehlern beruhen (ausschließlich Schäden an Röhren) übernehmen wir vom Tage der Auslieferung an bei Gerät

MD 4 S

35280

1 Jahr Garantie

Die Instandsetzung des Geräts unter Vorlegung der ordnungsgemäß ausgefüllten Garantie-Karte sowie die Rücksendung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers.

Dieses Gerät wurde vor dem Verlassen des Werkes einer sorgfältigen Prüfung unterzogen. Einwandfreies Arbeiten im Rahmen der von uns gemachten Angaben bei sachgemäßer Bedienung garantiert

Witz



SENNHEISER
electronics

3002 Bissendorf, Hannover
Ruf Melander 0341, Draht-
wort: Sennheiser Bissendorf-
hann., Fernschreiber: 222193



So -
seitlich - wird
das MD4 besprochen!